

Fassadenrenovation und Energiesparmassnahmen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **57 (1982)**

Heft 9

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-105184>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fassadenrenovation und Energiesparmassnahmen

Wohnsiedlung «Im Adlibogen»

Die Baugenossenschaft Milchbuck Zürich erstellte 1967 die Wohnsiedlung «Im Adlibogen» in Niederhasli. An landschaftlich reizvoller Lage, sonnig und weitgehend autofrei, darf diese Wohnsiedlung in ihrer Konzeption auch heute noch als beispielhaft bezeichnet werden.

Dabei war der Entschluss zum Bau der neuen Siedlung nicht leicht gefallen. Es war der erste Schritt dieser Stadtzürcher Baugenossenschaft in die Landschaft. In einer Zeit der Finanzrestriktionen wäre die Verwirklichung des 10-Millionen-Projektes ohne die Unterstützung von Stadt und Kanton Zürich gar nicht möglich gewesen. Die Wohnungen wurden zu zwei Dritteln im subventionierten und zu einem Drittel im freitragenden Wohnungsbau erstellt.

Im Zuge von Energiesparmassnahmen wurde die Siedlung in den letzten Monaten teilrenoviert. Die wettersei-

gen Fassaden wurden mit einer Wärmeisolation versehen und mit Pelichrom eingeleidet. Ferner wurden die ursprünglichen Fenster durch Isolierglasfenster mit Kunststoffrahmen ersetzt. Die Flachdächer erhielten ebenfalls eine bessere Wärmedämmung. Zusätzlich wurden thermostatische Heizkörperventile montiert.

Mit diesen Massnahmen wird eine beträchtliche Einsparung an Heizenergie erreicht. Genaue Zahlen können aber erst nach einer weiteren Heizperiode zuverlässig ermittelt werden.

Nach Mieteraussagen ist – abgesehen von den zu erwartenden Heizkostenverbesserungen – ein weiterer positiver Nebeneffekt prompt eingetreten: infolge der stark verringerten Kälteabstrahlung nach innen fühlen sich die Bewohner vor allem bei extremen Witterungsbedingungen geborgener, die Wohnlichkeit wurde noch mehr verbessert. Auch nach der Sanierung, die Gesamtkosten von 1,7



Ausschnitt aus der Wohnsiedlung «Im Adlibogen» in Niederhasli

Millionen Franken zur Folge hatte, dürfen die Mietzinse noch als recht günstig bezeichnet werden. Ba-

Eine ›warme Empfehlung‹ für Energiebewusste!

zwei Broschüren mit Leichtverständlichem über Bauphysik und Bautechnik.



Spar-Schein

Senden Sie uns gratis die
 Dachsanierungsbroschüre
 Fassadensanierungsbroschüre
Adresse



Eternit AG, Dokumentation,
8867 Niederurnen

Interessieren Sie sich für wirksame Energiesparmethoden?

Eternit